

Mitteilungen

ISSN 0723-0745

Amtsblatt der Freien Universität Berlin

23/2007, 7. Mai 2007

INHALTSÜBERSICHT

Dritte Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (StO-ABV) 256

Dritte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (PO-ABV) 258

Dritte Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (StO-ABV)

ordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin vom 15. September 2005 (StO-ABV, FU-Mitteilungen Nr. 85/2005) erlassen:*

Präambel

Aufgrund von § 9 Abs. 1 Nr. 4 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) hat der Akademische Senat am 21. März 2007 folgende Dritte Ordnung zur Änderung der Studien-

Artikel I

Im Abschnitt „Kompetenzbereich Informations- und Medienkompetenz“ der Anlage 1 wird nach der Beschreibung für das Modul „Betriebssystem und Programmierung“ die folgende Modulbeschreibung eingefügt:

Modul: Durchführung und Präsentation empirischer Untersuchungen und computergestützte Datenanalyse (Wissenschaftsbereich Psychologie)

Qualifikationsziele:

Dieses Modul vermittelt die für die Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation eigener empirischer Untersuchungen notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sollen Studierende über folgende Qualifikationen verfügen:

- Sie kennen die einzelnen Schritte des empirischen Forschungsprozesses im Detail.
- Sie sind in der Lage, eine Bibliographie mittels computergestützter Literatursuche zu erstellen.
- Sie können empirisch überprüfbare Hypothesen formulieren.
- Sie kennen die Gütekriterien von Untersuchungsplänen und ihre Gefahren.
- Sie kennen die Vor- und Nachteile verschiedener Untersuchungspläne und verfügen über das Wissen, einen Untersuchungsplan adäquat umzusetzen.
- Sie kennen den Aufbau und die notwendigen Inhalte der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse.
- Sie sind in der Lage, statistische Computerprogramme anzuwenden, um Daten mittels deskriptiv- und inferenzstatistischer Methoden eigenständig auszuwerten.

Inhalte:

Seminaristische Übung I

Die Veranstaltung führt in die Anwendung des Computers zur Datenanalyse ein. Es wird gezeigt, wie Daten eingegeben und modifiziert werden können. Die Studierenden lernen am Computer, wie Grafiken und Tabellen zur Darstellung der Verteilungen von Variablen sowie ihrer Zusammenhänge erstellt und wie Lage-, Variations- und Zusammenhangsmaße anhand von Computerprogrammen berechnet werden können.

Seminaristische Übung II

Diese Lehrveranstaltung vermittelt die praktischen Kompetenzen der computerbasierten Auswertung von empirischen Untersuchungen mittels inferenzstatistischer Methoden. Die Studierenden lernen am Computer, wie verschiedene statistische Analyseverfahren (z. B. Varianzanalyse, Regressionsanalyse, Tabellenanalyse) durchgeführt werden können. Die Studierenden führen eigenständige Analysen mittels bereitgestellter Datensätze durch.

Vorlesung

Die Veranstaltung vermittelt die Kenntnisse, die zur Planung, Durchführung und Präsentation empirischer Untersuchung notwendig sind. Die Veranstaltung orientiert sich an den Etappen des empirischen Forschungsprozesses und behandelt Fragen der Forschungsethik, Literatursuche, Hypothesenbildung und Operationalisierung. Es werden verschiedene experimentelle, quasi-experimentelle und nicht-experimentelle Untersuchungspläne vorgestellt und Kriterien zur Bewertung ihrer Güte besprochen. Schließlich werden Stichprobenarten und die Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse behandelt.

Praktische Übung

In der Übung werden die in der Vorlesung behandelten Themen praktisch vertieft. Insbesondere werden praktische Übungen zur computergestützten Literatursuche, zur Entwicklung einer Fragestellung und zur Hypothesenbildung, zur Auswahl und Bewertung von Untersuchungsplänen und zur Präsentation wissenschaftlicher Untersuchungen durchgeführt. Die Bildung von Kleingruppen zur gemeinsamen Bearbeitung der praktischen Übungen wird hierbei empfohlen.

* Die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung hat die vorliegende Studienordnung mit Schreiben vom 16. April 2007 zur Kenntnis genommen.

Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		Formen aktiver Teilnahme
	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Selbststudium (Stunden)	
Seminaristische Übung I	1 SWS (15 Stunden)	20 Stunden Vor- und Nachbereitung Seminar/Übung I plus 30 Stunden Vor- und Nachbereitung Seminar/Übung II plus 30 Stunden Vor- und Nachbereitung Vorlesung plus 20 Stunden Vor- und Nachbereitung Übung plus 110 Stunden Klausurvorbereitung	Eigenständige Analyse von Daten
Seminaristische Übung II	2 SWS (30 Stunden)		Eigenständige Analyse von Daten
Vorlesung	2 SWS (30 Stunden)		–
Praktische Übung	1 SWS (15 Stunden)		Praktische Übungen
Veranstaltungssprache: deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 300			
Dauer des Moduls: 2 Semester (Seminaristische Übung I im Wintersemester, Seminaristische Übung II, Vorlesung und Praktische Übung im Sommersemester)			
Häufigkeit des Angebots: 1 x jährlich, beginnend im Wintersemester			

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Dritte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (PO-ABV)

fungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin vom 15. September 2005 (StO-ABV, FU-Mitteilungen Nr. 85/2005) erlassen:*

Präambel

Aufgrund von § 9 Abs. 1 Nr. 4 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) hat der Akademische Senat am 21. März 2007 folgende Dritte Ordnung zur Änderung der Prü-

Artikel I

Im Abschnitt „Kompetenzbereich Informations- und Medienkompetenz“ der Anlage wird nach der Beschreibung für das Modul „Betriebssystem und Programmierung“ die folgende Modulbeschreibung eingefügt:

Modul: Durchführung und Präsentation empirischer Untersuchungen und computergestützte Datenanalyse (Wissenschaftsbereich Psychologie)		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminaristische Übung I	Klausur (Bearbeitungszeit: 180 Minuten)	Ja
Seminaristische Übung II		Ja
Vorlesung		Teilnahme wird empfohlen
Praktische Übung		Ja
Leistungspunkte: 10		

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

* Die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung hat die vorliegende Prüfungsordnung mit Schreiben vom 16. April 2007, befristet bis zum 30. September 2008, bestätigt.